Bosch vollzieht Übernahme von SPX Service Solutions

Bosch vollzieht Übernahme von SPX Service Solutions

Nach Zustimmung der Kartellbehörde
Erwerb des US-amerikanischen Diagnose- und Servicespezialisten erweitert Produktportfolio
- Übernahme stärkt Marktposition von Bosch im Werkstatt- und Reparaturgeschäft
- Erweitertes Angebotsspektrum speziell für markengebundene Werkstattbetriebe
- Ausbau der globalen Präsenz im Diagnosebereich
Karlsruhe, Deutschland / Canton, USA - Bosch hat die Übernahme von SPX Service Solutions, einem US-amerikanischen Spezialisten für Fahrzeuganalyse, nach Zustimmung der zuständigen Kartellbehörden vollzogen. Der Vertrag über den Erwerb des Unternehmens durch Bosch war im Januar dieses Jahres unterzeichnet worden. SPX Service Solutions entwickelt, fertigt und vertreibt Servicegeräte, Werkstattzubehör und Software für den weltweiten Automobilmarkt. Im Jahr 2011 hat SPX Service Solutions mit Sitz in Canton, Michigan, USA, einen Umsatz von rund 920 Millionen US-Dollar (rund 660 Millionen Euro) erwirtschaftet. Der Diagnosespezialist beschäftigt rund 2 800 Mitarbeiter in 17 Ländern und unterhält Fertigungsstätten in den USA, Deutschland, Frankreich und China. Der Kaufpreis beträgt 1,15 Milliarden US-Dollar (rund 885 Millionen Euro).
"Durch die Akquisition von SPX Service Solutions werden wir zum umfassenden Lösungsanbieter im Diagnose- und Reparaturgeschäft. Mit der Erweiterung unseres Portfolios und dem Ausbau unserer globalen Präsenz, insbesondere in den USA, stärken wir unsere Position", betont Robert Hanser, Vorsitzender des Bereichsvorstands von Bosch Automotive Aftermarket. "Wir werden unser Know-how und unsere langjährige Erfahrung in diesem wachsenden Markt zügig zusammenführen. Unser Ziel ist es, der weltweit führende Anbieter für Diagnoselösungen für Fahrzeuge aller Hersteller zu werden".
Verbund von Kernkompetenzen für wachsenden Markt
Aufgrund der steigenden Komplexität der Fahrzeugelektronik bietet der Markt für Diagnoselösungen hohes Wachstumspotential. Bosch bietet für diesen Markt bislang unter der Bezeichnung "Diagnostics" Produkte und Dienstleistungen für die Diagnose, den Service und die Reparatur von Pkw und Nkw vorrangig für markenungebundene Werkstätten an. Die Angebotspalette von SPX Service Solutions umfasst Ingenieurdienstleistungen für Fahrzeughersteller sowie Zubehör und Dienstleistungen für Werkstätten. Durch den Verbund dieser komplementären Kompetenzfelder eröffnen sich für Bosch neue Marktchancen durch ein erweitertes Kunden- und Angebotsspektrum, insbesondere in Asien/Pazifik und Europa.
Zusammenführung in neuem Produktbereich "Automotive Service Solutions"
Die Geschäftsaktivitäten von SPX Service Solutions werden in den Bosch Geschäftsbereich Automotive Aftermarket integriert, der ein führender Anbieter von Aftermarket-spezifischen Produkten und Dienstleistungen ist und 2011 einen Umsatz von rund 4,3 Milliarden Euro erzielte. Im Rahmen eines Integrationsprojekts wird der neue Produktbereich "Automotive Service Solutions" gegründet, in den auch der bisherige Bosch Produktbereich "Diagnostics" aufgehen wird. In Summe erzielten diese beiden Bereiche 2011 rund eine Milliarde Euro Umsatz. Die Leitung von Automotive Service Solutions mit insgesamt 4 400 Mitarbeitern übernimmt Tanvir Arfi, langjähriger Leiter der Geschäftsführung von SPX Service Solutions. Der Hauptsitz für die weltweite Steuerung wird in Canton, Michigan, USA sein. Die europäischen Aktivitäten von Automotive Service Solutions werden vom Standort Plochingen, Deutschland, geführt.
Der Geschäftsbereich Automotive Aftermarket (AA) bietet Handel und Werkstätten weltweit die komplette Diagnose- und Werkstatttechnik sowie ein umfassendes Kfz- und Nfz-Ersatz¬teilsortiment - vom Neuteil über instandgesetzte Austauschteile bis hin zur Reparaturlösung. Das Produktportfolio von AA besteht aus Erzeugnissen der Bosch Erstausrüstung sowie aus eigenentwickelten und -gefertigten Aftermarket-spezifischen Produkten und Dienstleistun¬gen. Über 11 000 Mitarbeiter in 140 Ländern sowie ein weltweiter Logistikverbund stellen sicher, dass mehr als 450 000 verschiedene Ersatzteile schnell und termingerecht zum Kunden kommen. AA bietet unter der Bezeichnung "Diagnostics" Prüf- und Werkstatttech¬nik, Software für Diagnose, Service-Training sowie technische Informationen und Service¬leistungen. Der Geschäftsbereich ist auch verantwortlich für die Werkstattkonzepte Bosch Car Service, eine der größten unabhängigen Werkstattketten weltweit mit über 15 000 Be-trieben, und AutoCrew mit über 500 Betrieben.
Mehr Informationen unter www.bosch-automotive.com
Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunter¬nehmen. Mit Kraftfahrzeug- und Industrietechnik sowie Gebrauchsgütern und Gebäude¬technik erwirtschafteten mehr als 300 000 Mitarbeiter im Geschäftsjahr 2011 einen Umsatz von 51,5 Milliarden Euro. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 350 Tochter- und Regionalgesellschaften in rund 60 Ländern; inklusive Vertriebspartner ist Bosch in rund 150 Ländern vertreten. Dieser weltweite Entwicklungs-, Fertigungs- und Ver-triebsverbund ist die Voraussetzung für weiteres Wachstum. Im Jahr 2011 gab Bosch rund 4,2 Milliarden Euro für Forschung und Entwicklung aus und meldete über 4 100 Patente weltweit an. Mit allen seinen Produkten und Dienstleistungen fördert Bosch die Lebensqua¬lität der Menschen durch innovative und nutzbringende Lösungen.
Mehr Informationen unter www.bosch.com , www.bosch-presse.de.

Für Rückfragen:
Udo Rügheimer
udo.ruegheimer@bosch.com
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=516264" width="1" height="1">

Pressekontakt

Robert Bosch GmbH

70049 Stuttgart

Firmenkontakt

Robert Bosch GmbH

70049 Stuttgart

Die Bosch-Gruppe ist ein international führender Hersteller von Kraftfahrzeug- und Industrietechnik, Gebrauchsgütern und Gebäudetechnik. Rund 242 000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 40 Milliarden Euro.1886 als ?Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik von Robert Bosch (1861-1942) in Stuttgart gegründet, umfasst die heutige Bosch-Gruppe ein Fertigungs-, Vertriebs- und Kundendienstnetz mit rund 260 Tochtergesellschaften und mehr als 10 000 Kundendienstbetrieben in über 130 Ländern.Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Bosch-Gruppe sichert ihre finanzielle Unabhängigkeit und unternehmerische Selbständigkeit. Sie ermöglicht dem Unternehmen, in bedeutende Vorleistungen für die Zukunftssicherung zu investieren und seiner gesellschaftlichen Verantwortung im Sinne des Firmengründers gerecht zu werden.Die Anteile der Robert

Bosch GmbH liegen zu 92 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung. Die unternehmerische Gesellschafterfunktion wird von der Robert Bosch Industrietreuhand KG wahrgenommen.